

Lehrwerkstatt Praxisphasen

Hochschuldidaktische Workshops zur
Begleitung von Praxisphasen



**„Da musst Du ja zwei-, ach was: zehnmal hingucken!“
Studierende im Seminar auf Unterrichtsbeobachtung vorbereiten**

Mi, 21.11.2018, 15:00 bis 18:00 Uhr, Zentrum für Lehrerbildung, Hammer Str. 95, Raum: 107

Inhalte des Workshops

Wenn Studierende in den Praxisphasen im Unterricht sitzen, sollen sie nicht als „größere“ Schülerinnen und Schüler das Geschehen verfolgen, sondern in einer neuen Rolle mit eigener Perspektive am Unterricht beobachtend teilnehmen. Viele Effekte vor Ort stehen dem jedoch entgegen. Kann ein schulfernes, universitäres Seminar systematisch und zugleich motivierend auf die Herausforderung „Beobachten“ vorbereiten – ohne durch eine im Lehrberuf unrealistische empirisch-wissenschaftliche Methodik den Studierenden den Zugang dazu zu erschweren?

Im Workshop geht es darum, wie mit den Studierenden die eigene Beobachtung bewusst wahrgenommen und kritisch hinterfragt werden kann. Dazu können videografisch aufgezeichneter Unterricht, Übungen oder auch die Analyse der Seminarsituation als Praxissituation dienen. Aus der Frage nach der Relevanz von systematischer Beobachtung im Lehrberuf erwächst die Motivation zur Erprobung einer methodisch gestützten Beobachtung in den Praxisphasen wie auch später im schulischen Alltag. Im Workshop sollen Ideen vorgestellt, teilweise erprobt und diskutiert werden – eigene Erfahrungen und methodische Bausteine können gerne mitgebracht werden.

Der Referent

Dr. Guido Hunze ist Akademischer Oberrat am Institut für Kath. Theologie und ihre Didaktik. Er ist Modulbeauftragter für das Praxissemester im Fach Kath. Theologie und leitet das Videografie Team [GRUVI](#).

Anmeldung

» Bis 09.11.2018 per E-Mail an: praktika.zfl@uni-muenster.de